

# DEUTSCHER SPORTKLETTERCUP

+ WELTCUP DRESDEN 2006



Zukunft schützen



**DAV**

Deutscher Alpenverein

**klettern**

HOT ROCKS · COLD ICE · BIG WALLS

EINE PUBLIKATION DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS UND DES MAGAZINS KLETTERN

Partner des DAV beim Deutschen Sportklettercup 2006



### pantarai

ist seit Juni 2002 als Hersteller von Kletterwänden auf dem Markt. Die Mitarbeiter von pantarai haben ein großes Fachwissen in den Bereichen Planung und Bau von künstlichen Kletteranlagen. Seit 2004 unterstützt pantarai als Kooperationspartner den DAV bei der Durchführung von nationalen und internationalen Wettkämpfen. Nähere Infos unter [www.pantarai.at](http://www.pantarai.at)

## klettern

hot rocks · cold ice · big walls

### klettern

Seit dem ersten Erscheinen im Jahr 1995 begleitet das Magazin klettern das Geschehen im Klettern und Bergsport. Als offizieller Medienpartner des DAV berichtet klettern auch über den Deutschen Sportklettercup 2006.

Weitere Infos unter [www.klettern.de](http://www.klettern.de).



### climbing.de

Die derzeit umfangreichste Internetseite zum Thema Klettern bietet Martin Joisten mit [www.climbing.de](http://www.climbing.de). Die Seite bietet aktuelle Informationen zu allen Bereichen des Sport- und Wettkampfkletterns. Auch aktuelle Infos zum Deutschen Sportklettercup 2006 sind dort zu finden.

## EDELRID



### Edelrid

Der Name Edelrid stammt von seinen Gründern Edelmann und Ridder. Der Seilhersteller aus dem Allgäu produziert seine Kernprodukte wie Bergseile und Gurte ausschließlich in Isny im Allgäu. Das Portfolio Bergsportausrüstung wird durch Reepschnüre, Klettergurte, Helme und auch Wintersportartikel abgerundet. Edelrid unterstützt den DAV seit 2005 beim Deutschen Sportklettercup. Weitere Infos unter [www.edelrid.at](http://www.edelrid.at)



### XnX

Die Medienagentur unterstützt den DAV vor allem bei der online-Berichterstattung. Unter [www.mountains2b.de](http://www.mountains2b.de) sowie auf [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) sind dank der Zusammenarbeit laufend topaktuelle Meldungen, Videoclips und Interviews zu sehen. Weitere Infos unter [www.mountains2b.de](http://www.mountains2b.de)



### Entre-Prises

Der Hersteller für Kletterwände und -griffe unterstützt als neu gewonnener Sponsor den DAV bei der Durchführung des Deutschen Sportklettercups 2006. Das bekannte französische Unternehmen steuert eine große Auswahl an Klettergriffen bei. Nähere Infos unter [www.Entre-Prises.de](http://www.Entre-Prises.de).

# Internationaler Klettersport zu Gast in Deutschland

Nach dem großen Kletterjahr 2005 mit der WM in München und den World Games in Duisburg steht das Rad auch 2006 nicht still. Dresden ist im Mai die Bühne für die internationale Kletterveranstaltung des Jahres in Deutschland. Schauplatz für den Weltcup im Sportklettern und Speed wird das Königsufer im Zentrum von Dresden sein. Ein traumhafter Blick auf die Dresdner Altstadt verleiht dieser outdoor-Veranstaltung ein außergewöhnliches Ambiente. Mit etwas Wetterglück erwartet uns einer der herausragenden Weltcups 2006. Aber auch auf der nationalen Ebene wird es kein Sparprogramm geben: je drei Wettkämpfe werden den Deutschen Sportklettercup und den Jugendcup bilden. Austragungsorte sind Frankenthal (inkl. Speedcup), Ingolstadt und Karlsruhe. Die besten Teilnehmer qualifizieren sich jeweils für die Deutsche Meisterschaft in Wuppertal oder die Deutsche Jugendmeisterschaft in Scheidegg. Alles spricht für eine umfangreiche und hochklassige Saison 2006.



Timo Preußler, hier im WM-Finale von München 2005, wird alles daran setzen, seinen deutschen Meistertitel zu verteidigen.

## Sportklettern

Durch Eigenschaften wie Kraft, Ausdauer, Ästhetik, Körperbeherrschung und Energie hat das Klettern in den letzten Jahren ständig an Beliebtheit gewonnen. Immer mehr Kletterhallen erleichtern den Einstieg ins Klettern und bieten auf der anderen Seite ein optimales Terrain für den Leistungssport und Wettkämpfe.

- Sportklettern ist die bekannteste Disziplin des Kletterns und seit vielen Jahren etabliert.
- Geklettert wird mit Seil an 15 bis 40 Meter hohen Wänden, wobei vor allem Kraft, Ausdauer sowie technische und taktische Finesse gefragt sind.
- Ziel beim Sportklettern ist es, eine Route inner halb eines festen Zeitlimits möglichst sturzfrei zu meistern.

Rund 200 Sportkletterer werden beim Deutschen Sportklettercup 2006 an den Start gehen. Bei drei Veranstaltungen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich für die im Herbst 2006 in Wuppertal stattfindende Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Für die besten Jugendlichen geht es um die Startberechtigung bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Scheidegg.

Derjenige, der am höchsten klettert, ist der Sieger. Die Zeit spielt nur eine untergeordnete Rolle, indem sie als maximale Kletterzeit (meist 8 bis 10 Minuten) den Rahmen vorgibt. Die Kletterer haben vor jedem Durchgang sechs Minuten, um die Route zu besichtigen und dabei die nötigen Bewegungsabläufe zu analysieren. Damit alle Starter die gleichen Bedingungen haben, dürfen sich die Sportler nicht gegenseitig beim Klettern zusehen. Die Konkurrenten warten in dieser Zeit in der „Isolationszone“, bis sie an der Reihe sind.



Beim Sportklettern zählt die sturzfrei erreichte Höhe. Im Bild: Markus Hoppe bei der DM 2005 in Forchheim.

## Speed

Dynamik und Geschwindigkeit charakterisieren das Speedklettern. Bei der WM 2005 wurde erstmals eine standardisierte Speed-Kletterwand aufgebaut, die einen direkten Vergleich zweier Kletterer zulässt und vor allem einen Weltrekord im Geschwindigkeitsklettern ermöglicht. Beim Speedklettern überzeugte Lisa Knoche im Jahr 2005. Bei den Herren holte sich Jonas Baumann den Meistertitel.

- Beim Speed entscheidet die Geschwindigkeit über den Sieg.
- Wichtig sind Maximal- und Schnellkraft sowie Greif- und Trittprecision, und das bei hoher Geschwindigkeit.
- Die Routen: 12 Meter hoch, fünf Grad überhängend, standardisierte Griffabfolge, Zielknopf am Routenende zur Zeitmessung.
- Jeweils zwei Athleten starten gegeneinander in parallelen Routen. Nach der ersten Route wird getauscht, so dass jeder Athlet beide Routen absolvieren muss.
- Gesichert wird mit einem Toprope.
- Sieger ist derjenige, der in Addition der Zeit die beiden Routen sturzfrei und am schnellsten bewältigen konnte. Der Weltrekord der Herren für einen Durchgang liegt bei 8,45 Sekunden. Die schnellste Dame erreichte das Top in 14,02 Sekunden.



**19. und 20. Mai Weltcup Dresden**

Die Welt zu Gast in Dresden – am 19. und 20. Mai werden die besten Kletterinnen und Kletterer der Welt im Weltcup (Sportklettern und Speed) starten. Bei dem herrlichen Ambiente direkt am Elbufer wird die Outdoor-Veranstaltung sicherlich ein Erlebnis der Extraklasse. Die Voraussetzungen für einen spannenden Wettkampf sind gut: Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren gehen die Weltmeister, WorldGames-Sieger und Weltcup-Gesamtsieger an den Start.

**Deutsche Starter**

Der DAV wird zum Weltcup eine große Mannschaft aufstellen. Auch der Nachwuchs im Perspektiv- und Jugendkader wird eine Chance bekommen, zu Hause internationale Luft zu schnuppern. Natürlich freuen sich vor allem die sächsischen Kletterstars auf ihren Heim-Weltcup: Markus Hoppe, Julia Winter, Friedemann Walther, Andre Borowka und Felix Neumärker werden besonders motiviert sein. Auch die weiteren Mitglieder des Sportkletter-

Teams werden Dresden nutzen, um sich in bestem Licht zu präsentieren. Der DAV hat die Ausrichtung des Weltcups an den Verein Kletterweltcup e.V. vergeben. Die DAV-Sektionen Sächsischer Bergsteigerbund und Dresden sowie die Akademische Sektion Dresden und der Landesverband sind in die Organisation involviert. Die Stadt Dresden unterstützt die Veranstaltung im Rahmen ihrer 800-Jahr-Feier, weitere Unterstützung kommt vom Land Sachsen, dem Tourismusverband Sächsische Schweiz sowie von Globetrotter. Der DAV freut sich mit seinem Partner pantarai auf den Weltcup 2006.

**Ort:**

Königsufer an der Elbe, direkt gegenüber den Brühl'schen Terrassen.

**Vorläufiger Zeitplan**

**Freitag, 19. Mai**

- Sportklettern Quali 10.00 - 16.00 Uhr

**Samstag, 20. Mai**

- Sportklettern Halbfinale 10.00 - 13.00 Uhr
- Speed Quali 14.30 - 16.00 Uhr
- Speed Finale 16.30 - 18.00 Uhr
- Sportklettern Finale 18.30 - 20.30 Uhr (Damen und Herren parallel)

**Infos:**

[www.kletterweltcup.de](http://www.kletterweltcup.de)

## 13. und 14. Mai Frankenthal



Ausrichter des ersten Deutschen Sportklettercups 2006 ist die Sektion Frankenthal. Mit ihrer neuen Kletterhalle „Pfalz Rock“ hat die Sektion ideale Bedingungen und einen perfekten Austragungsort für die Auftaktveranstaltung des Deutschen Sportklettercups 2006. Bereits 2000 wurde hier sehr erfolgreich ein Bouldercup abgehalten. Als Highlight wird von den Pfälzern zusätzlich zum Sportklettercup der zweite Speedcup des Jahres präsentiert.

### Ort:

DAV Kletterzentrum  
„Pfalz Rock“, Mörscher Str. 89  
(Hinter der Feuerwache)  
67227 Frankenthal/Pfalz

### Deutscher Sportklettercup

#### Zeitplan Samstag 13. Mai 2006

- Viertelfinale Damen, Herren 9.30 - 12.00 Uhr
- Halbfinale Damen, Herren 13.00 - 15.30 Uhr
- Finale Damen 17.00 - 18.00 Uhr
- Finale Herren 18.00 - 19.00 Uhr

### Deutscher Speedcup

- Damen und Herren 19.30 - 21.00 Uhr
- Siegerehrung DSC & Speed im Anschluss

### DAV Jugend- und Juniorencup

#### Zeitplan Sonntag 14. Mai 2006

- Qualifikation Flash Route 1 9.15 - 11.45 Uhr
- Qualifikation Flash Route 2 12.15 - 14.45 Uhr
- Finale Jugend und Junioren 17.00 - 18.30 Uhr
- Siegerehrung Tageswertung im Anschluss

### Infos:

[www.dav-frankenthal.de](http://www.dav-frankenthal.de)  
[www.pfalz-rock.de](http://www.pfalz-rock.de)

DAV KLETTERZENTRUM  
FRANKENTHAL / PFALZ



engelhorn  
sports



Irina Mittelman wurde im letzten Jahr in Forchheim Vizemeisterin.

## 24. und 25. Juni Ingolstadt

Ausrichter des zweiten Deutschen Sportklettercups 2006 ist die Sektion Ringsee (Ingolstadt). Die 2006 eröffnete Kletterhalle hat einen sehr großzügigen Wettkampfsektor und bietet sich damit als neuer Austragungsort für den Deutschen Sportklettercup 2006 bestens an.

### Ort:

DAV Kletterzentrum Ingolstadt,  
Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt

### Deutscher Sportklettercup

#### Zeitplan Samstag, 24. Juni

- Viertelfinale Damen, Herren 10.00 - 12.30 Uhr
- Halbfinale Damen, Herren 13.30 - 16.00 Uhr
- Finale Damen 17.30 - 18.30 Uhr
- Finale Herren 18.30 - 20.00 Uhr
- Siegerehrung Tageswertung im Anschluss

### DAV Jugend- und Juniorencup

#### Zeitplan Sonntag, 25. Juni

- Qualifikation Flash Route 1 9.15 - 11.45 Uhr
- Qualifikation Flash Route 2 12.15 - 14.45 Uhr
- Finale Jugend und Junioren 17.00 - 18.30 Uhr
- Siegerehrung Tageswertung im Anschluss

### Infos:

[www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de)  
[www.kletterzentrum-ingolstadt.de](http://www.kletterzentrum-ingolstadt.de)



THE SPIRIT OF MOUNTAIN SPORTS

## 7. und 8. Oktober Karlsruhe



Lisa Knoche beherrschte im letzten Jahr ihre Konkurrenz klar.

Ausrichter des letzten Deutschen Sportklettercups 2006 ist die Sektion Karlsruhe. In der Kletterhalle „The Art of Climbing“ in Karlsruhe ist der Sportklettercup bei seiner Abschlussveranstaltung in einem Hexenkessel zu Gast. Bereits 2005 wurde hier der Auftakt sehr erfolgreich abgehalten. Die Motivation der Sportler ist beim letzten Cup sehr unterschiedlich: Für die einen geht es noch um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft oder Jugendmeisterschaft, für die anderen stehen die persönliche Herausforderung und Leistungssteigerung, die Platzierung im Landesvergleich oder nur noch der Spass am Dabeisein im Vordergrund.

### Ort:

DAV Kletterzentrum „The Art of Climbing“, Am Fächerbad 2, 76131 Karlsruhe

### Deutscher Sportklettercup

#### Zeitplan Samstag 7. Oktober

- Viertelfinale Damen, Herren 10.00 - 12.30 Uhr
- Halbfinale Damen, Herren 13.30 - 16.00 Uhr
- Finale Damen 17.30 - 18.30 Uhr
- Finale Herren 18.30 - 20.00 Uhr
- Siegerehrung im Anschluss

### DAV Jugend- und Juniorencup

#### Zeitplan Sonntag 8. Oktober

- Qualifikation Flash Route 1 9.15 - 11.45 Uhr
- Qualifikation Flash Route 2 12.15 - 14.45 Uhr
- Finale Jugend und Junioren 17.00 - 18.30 Uhr
- Siegerehrung im Anschluss

### Infos:

[www.alpenverein-karlsruhe.de](http://www.alpenverein-karlsruhe.de)  
[www.art-of-climbing.de](http://www.art-of-climbing.de)



Andreas Bindhammer (im Bild) prägt zusammen mit seinem Bruder Christian seit Jahren die Wettkampfszene.

## 4. November DM Wuppertal

Die „Wupperwände“ entscheiden 2006 darüber, wer Deutsche Meisterin oder Deutscher Meister im Sportklettern wird. Das neue Kletterzentrum der Sektionen Barmen und Wuppertal ist ein idealer Austragungsort: Tolle Wände, viel Platz für Zuschauer und wettkampferprobte Organisatoren versprechen eine hochklassige Meisterschaft. Nach den drei Runden des Deutschen Sportklettercups in Frankenthal, Ingolstadt und Karlsruhe kommt die Elite nach Wuppertal, um ihre Meisterin und ihren Meister zu ermitteln: Die besten acht Damen und 12 Herren des Deutschen Sportklettercups sind qualifiziert. Titelverteidiger sind Lisa

Knoche und Timo Preußler, die sich jeweils in zwei Routen gegen starke Konkurrenz durchsetzen müssen.

### Ort:

Kletterzentrum Wupperwände, Badische Str. 76, 42389 Wuppertal

### Deutsche Meisterschaft 2006

#### Zeitplan Samstag, 4. November

- 1. Route 14.00 - 16.30 Uhr
- 2. Route 17.30 - 19.30 Uhr  
(jeweils Damen und Herren)

### Infos:

[www.sportklettern-nrw.de](http://www.sportklettern-nrw.de)  
[www.mountains2B.com](http://www.mountains2B.com)  
[www.wupperwaende.de](http://www.wupperwaende.de)



Auch international erfolgreich: das deutsche Jugend- und Juniorenteam bei der WM 2005 in Peking.



Lisa Knoche



Julia Winter



Irina Mittelman

## 2. Dezember DJM Scheidegg

Die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2006 findet am 2. Dezember 2006 in Scheidegg im Allgäu statt. Die besten sechs Mädchen und Jungs aller Altersklassen des DAV Jugend- und Juniorencups 2006 sind qualifiziert. Wie bei den Damen und Herren muss auch der Nachwuchs zwei Routen absolvieren, die Summe aus beiden Wertungen entscheidet über die Sieger.

Nach einigen Wettkämpfen des Deutschen Sportklettercups und einer Deutschen Meisterschaft richtet die Sportalm Scheidegg nun ihre erste Jugendmeisterschaft aus.

„Steil“ ist das Motto in Scheidegg: Die 14 Meter hohen Wände sind durchgehend stark überhängend und drücken einem dort stattfindenden Wettkampf ihren eigenen Stempel auf.

### Ort:

Sportalm Scheidegg GmbH,  
Kurstr. 14, 88175 Scheidegg

### Deutsche Jugend- und Junioren Meisterschaft

**Zeitplan: Samstag, 2. Dezember**

- 1. Runde 10.00-12.30
- 2. Runde 13.30-16.00

### Infos:

[www.sportalm-scheidegg.de](http://www.sportalm-scheidegg.de)  
[www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)  
[www.mountains2B.com](http://www.mountains2B.com)

### 18 Jahre, Sektion Freising

Lisa war 2005 Meisterin in der Jugend A, bei den Damen, im Speedklettern und Bouldern. Sie heimste damit alle vier möglichen Titel ein. Im Speedklettern wurde sie 6. bei den World Games und 7. auf der WM. Für 2006 wieder voll motiviert, hofft Lisa auf die Wiederholung des ein oder anderen Titelgewinns, aber besonders auf eine Steigerung bei den internationalen Wettkämpfen. Das Training und andere Pflichten unter einen Hut zu bekommen, kann für die Schülerin dabei schon mal schwierig werden.

### 19 Jahre, Sektion Sächsischer Bergsteigerbund

Julia Winter wurde 2004 Meisterin der Juniorinnen sowie Deutsche Vizemeisterin im Speedklettern. 2005 wurde sie Dritte bei der Deutschen Meisterschaft in Forchheim. Sie ist seit Jahren Mitglied im DAV-Jugendkader. Ihr großes Ziel ist der Weltcup in ihrer Heimatstadt Dresden sowie die Jugend-WM im August in Imst in Österreich. Julia studiert Kartografie in Dresden.

### 34 Jahre, Sektion Rheinland-Köln

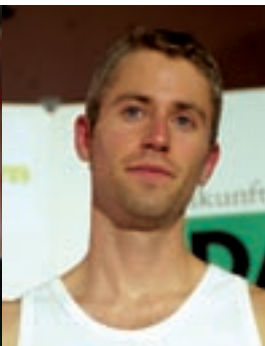
Aufgrund sehr guter Leistungen beim Sportklettercup 2005 und bei der Deutschen Meisterschaft 2005 wurde Irina für den Nationalkader nominiert. Entsprechend gespannt ist sie, wie der erste internationale Auftritt Ende April in Puurs in Belgien läuft. Die aktuelle deutsche Vizemeisterin leitet selbst Trainingsgruppen in Köln, um ihr Wissen an Jüngere weiterzugeben und sie zu motivieren.



**Timo Preußler**

**23 Jahre, Sektion Schwäbisch Gmünd**

Der amtierende Deutsche Meister hat diese Saison vor allem ein Ziel: den Weltcup im Sportklettern. Nach seiner Top-Ten-Platzierung 2005 will er die Messlatte dieses Jahr noch etwas höher legen. Bei der WM war Timo bester Deutscher mit einem hervorragenden 6. Platz. Der Sunnyboy des Kletterns hat zu alter Motivation und Zielstrebigkeit zurück gefunden, um 2006 sein Jahr werden zu lassen.



**Christian Bindhammer**

**30 Jahre, Sektion Allgäu-Kempten**

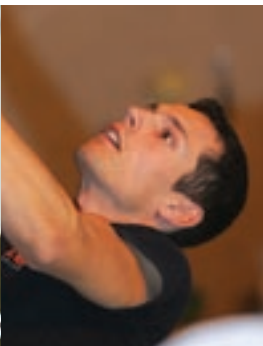
Als Kletterprofi richtet Christian Bindhammer sein ganzes Leben auf die Wettkämpfe aus. In dieser Hinsicht ist er – genau wie sein Bruder Andreas – Protagonist für den Deutschen Klettersport. Der mehrfache Deutsche Meister spekuliert 2006 auf gute Platzierungen bei der Deutschen Meisterschaft und ausgewählten internationalen Wettkämpfen. Seit kurzer Zeit ist er stolzer Papa eines Sohnes.



**Andreas Bindhammer**

**33 Jahre, Sektion Allgäu-Kempten**

Andreas ist der ältere Bruder von Christian Bindhammer – und gleichzeitig national und international einer seiner großen Konkurrenten. Andreas Bindhammer ist seit Jahren in der Weltklasse zu finden, 1999 war bislang sein bestes Jahr: Er belegte den dritten Platz im Weltcup im Schwierigkeitsklettern. Seit diesem Erfolg ist er immer wieder unter den besten Acht im internationalen Wettkampfgeschehen zu finden.



**Markus Hoppe**

**27 Jahre, Sektion Sächsischer Bergsteigerbund**

Markus Hoppe kann seit dem Jahr 2000 Erfolge auf nationaler Ebene vorweisen. 2002 war er Deutscher Bouldermeister und Vizemeister im Sportklettern. 2004 wurde Markus Fünfter bei der Deutschen Meisterschaft und 2005 Deutscher Meister im Bouldern. Der Biologiestudent aus Sachsen versteht es Leistungssport und Studium gut zu verbinden. Im Stützpunkt Dresden und im Elbsandsteingebirge hat er sehr gute Rahmenbedingungen.



**Markus Jung**

**19 Jahre, Sektion Siegerland**

Markus ist der jüngere der Jung-Brothers und gehört damit neben den Bindhammers und Borowks zur dritten Brüderriege im deutschen Wettkampfklettern. Markus wurde etwas überraschend, aber verdient deutscher Vizemeister 2005. Seit Jahren Mitglied im Jugendkader, gilt es für Markus nun auch bei den Herren richtig Fuß zu fassen.

# Impressum

**Herausgeber:**  
Deutscher Alpenverein e.V.  
Von-Kahr-Str. 2-4,  
D - 80997 München  
Tel.: 089/1 40 03-0  
Internet: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)

**Redaktion:**  
Andrea Händel (DAV)  
Steffen Kern (Klettern)  
Volker Leuchtsner (Klettern)  
Ralph Stöhr (Klettern)  
Dr. Wolfgang Wabel (DAV)  
Stefan Winter (DAV)

**Layout:**  
Frank Majer-Koenicke (Klettern)

**Produktion:**  
Klettern Team GmbH + Co. KG  
Zieglergasse 11,  
D - 70372 Stuttgart  
Tel.: 07 11/9 54 79 26,  
Fax: 07 11/9 54 79 28  
Internet: <http://www.klettern.de>

**Fotos:**  
Marc Gensel (S. 13 re., 14)  
Matthias Keller (S. 12, 13 li.)  
Marco Kost (S. 1, 4/5, 9, 10, 11, 15)  
Andreas Lamm (S. 13 Mitte)  
Archiv DAV und Klettern Team



# Die besten Routen finden Sie jetzt am Kiosk!



Foto: Heinz Zak

Oder kostenloses Probeheft anfordern:

Telefon 0180 / 5 35 40 50 26 10\* • Telefax 0180 / 5 35 40 50 25 50\* • E-Mail [abo-service@scw-media.de](mailto:abo-service@scw-media.de)

12 ct/Min.